

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 96 — 1984

[C - 33061]

**9. JANUAR 1996 — Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
zur Schaffung einer Agentur für Europäische Programme in der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli 1990, 18. Juli 1990, 5. Mai 1993, 16. Juli 1993 und 30. Dezember 1993;

In Erwägung des Beschlusses des Europäischen Rates vom 6. Dezember 1994 über ein Aktionsprogramm zur Durchführung einer Berufsbildungspolitik der Europäischen Gemeinschaft;

In Erwägung des Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 1995 über das gemeinschaftliche Aktionsprogramm Sokrates;

In Erwägung des Beschlusses des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 1995 über die Veranstaltung eines Europäischen Jahres für lebenslanges Lernen in 1996;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989.

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß es ohne zeitliche Verzögerung der Schaffung einer Agentur für Europäische Programme in der Deutschsprachigen Gemeinschaft bedarf, um frist- und sachgerecht europäische Fördermaßnahmen aus den Aktionsprogrammen Leonardo da Vinci, Sokrates und Lebenslanges Lernen 1996 in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorzubereiten und durchzuführen;

Auf Vorschlag des Ministers für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales, und des Ministers für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,

Beschließt:

Artikel 1 - In der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird eine Agentur für Europäische Programme eingesetzt.

Die Aufgabe der Agentur für Europäische Programme besteht in der Wahrnehmung, Koordinierung, Betreuung und Kontrolle von Maßnahmen und Projekten, die im Rahmen der europäischen Aktionsprogramme Leonardo da Vinci, Sokrates und Lebenslanges Lernen 1996 im Interesse der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt werden.

Mit der Geschäftsführung der Agentur für Europäische Programme wird ein Leiter der Agentur beauftragt.

Art. 2 - Die Agentur für Europäische Programme unterliegt der Aufsicht eines Begleitausschusses.

Der Begleitausschuß spricht im Interesse der Deutschsprachigen Gemeinschaft Empfehlungen im Hinblick auf die Durchführbarkeit der in europäischen Aktionsprogrammen enthaltenen Maßnahmen aus und erstellt Gutachten zu den der Agentur für Europäische Programme vorliegenden Projekten.

Art. 3 - Der Begleitausschuß arbeitet im Rahmen einer Geschäftsordnung, die der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Genehmigung zu unterbreiten ist.

Die Geschäftsordnung präzisiert insbesondere den Versammlungsrhythmus, die Einladungs- und Beschlußfassungsweise, die Leitung der Versammlungen, die Präsenz von außenstehenden Experten und die Protokollführung.

Der Begleitausschuß legt der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft jährlich einen Tätigkeitsbericht vor.

Art. 4 - Der Begleitausschuß setzt sich aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

1. einem Vertreter des Ministers zuständig für Ausbildung, der den Vorsitz des Begleitausschusses innehat;
2. einem Vertreter des Ministers zuständig für Unterricht, der den Vizevorsitz des Begleitausschusses innehat;
3. einem Vertreter der Abteilung Unterrichtspersonal und Ausbildung des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
4. einem Vertreter der Abteilung Organisation des Unterrichtswesens des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
5. einem Vertreter der Dienststelle für Personen mit Behinderung;
6. einem Vertreter des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
7. einem Vertreter des Gemeinschaftlichen und Regionalen Amtes für Berufsbildung und Arbeitsbeschaffung;
8. je einem Vertreter der drei Schulnetze;
9. zwei Vertretern des Subregionalen Ausschusses für Berufsausbildung und Arbeitsbeschaffung St. Vith, d. h. einem Vertreter der anerkannten Arbeitnehmerorganisationen und einem Vertreter der anerkannten Arbeitgeberorganisationen;
10. einem Vertreter der Europäischen Union pro europäischem Aktionsprogramm, in dessen Rahmen die Agentur für Europäische Programme tätig ist.

Der Leiter der Agentur für Europäische Programme nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Begleitausschusses teil.

Zu den Sitzungen des Begleitausschusses können außenstehende Experten hinzugezogen werden; sie nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Begleitausschusses teil.

Antragsteller für Projekte in der Deutschsprachigen Gemeinschaft können vom Begleitausschuß angehört werden.

Art. 5 - § 1 - Die stimmberechtigten Mitglieder des Begleitausschusses werden von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf Vorschlag der entsendenden Einrichtung auf unbestimmte Zeit ernannt.

Die von den entsendenden Einrichtungen in Vorschlag gebrachten Mitglieder gemäß Artikel 4, Punkt 3. bis 7., sind bevorzugt aus jenen Personen auszuwählen, die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft kraft ihrer Erfahrung und ihrer Tätigkeitsfelder für eine größtmögliche Konzentration und Synergie im Rahmen der Investitionen der europäischen Strukturfonds und der europäischen Gemeinschaftsinitiativen sorgen können.

§ 2 - Die stimmberechtigten Mitglieder des Begleitausschusses scheiden aus, wenn sie die in Artikel 4 angeführte Eigenschaft, die für die Ernennung ausschlaggebend war, verlieren.

Sie scheiden ferner auf eigenen Wunsch oder auf Antrag der entsendenden Einrichtung aus.

Die Regierung nimmt umgehend die Ernennung eines neues Mitglieds vor, wenn ein Mandat vakant wird.

§ 3 - Der Leiter der Agentur für europäische Programme wird von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf bestimmte Zeit ernannt.

Art. 6 - Der Sitz der Agentur für europäische Programme und des Begleitausschusses befindet sich beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospert 1-5, in 4700 Eupen.

Art. 7 - Der Erlaß der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 10. Mai 1995 zur Schaffung einer Arbeitsgruppe für die Begleitung des Sokrates-Programmes der Europäischen Union in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist aufgehoben.

Art. 8 - Der vorliegende Erlaß tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

Art. 9 - Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales, und der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften, sind mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 9. Januar 1996

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Minister-Präsident,

Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit, Familie und Senioren, Sport und Tourismus,
J. MARAITE

Der Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales,
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung, Denkmäler und Landschaften,
W. SCHRÖDER

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 96 — 1984

[C - 33061]

9 JANVIER 1996. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone portant création d'une agence pour programmes européens en Communauté germanophone

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 6 juillet 1990, 18 juillet 1990, 5 mai 1993, 16 juillet 1993 et 30 décembre 1993;

Vu la décision du Conseil de l'Union européenne du 6 décembre 1994 établissant un programme d'action pour la mise en oeuvre d'une politique de formation professionnelle de la Communauté européenne;

Vu la décision du Parlement européen et du Conseil du 14 mars 1995 établissant le programme d'action communautaire *Socrates*;

Vu la décision du Parlement européen et du Conseil du 10 juillet 1995 relative à l'organisation en 1996 d'une année européenne pour la formation tout au long de la vie;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant que la création en Communauté germanophone d'une agence pour programmes européens ne souffre aucun délai afin de pouvoir, en Communauté germanophone, préparer et exécuter en 1996, dans les délais impartis et dans les règles de l'art, les mesures européennes d'accompagnement découlant des programmes d'action *Leonardo da Vinci*, *Socrates* et *Formation tout au long de la vie*;

Sur la proposition du Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales, et du Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,

Arrête :

Article 1^{er}. Une agence pour programmes européens est installée en Communauté germanophone.

L'agence pour programmes européens a pour mission d'assurer, de coordonner, d'accompagner et de contrôler les mesures et projets qui seront exécutés en 1996 dans l'intérêt de la Communauté germanophone dans le cadre des programmes d'action européens *Leonardo da Vinci*, *Socrates* et *Formation tout au long de la vie*.

Un directeur de l'agence est chargé de la gestion de l'agence pour programmes européens.

Art. 2. L'agence pour programmes européens est soumise à la tutelle d'une commission d'accompagnement.

La commission d'accompagnement prononce, dans l'intérêt de la Communauté germanophone, des recommandations en vue de l'exécutabilité des mesures contenues dans les programmes d'action européens et émet des avis sur les projets soumis à l'agence pour programmes européens.

Art. 3. La commission d'accompagnement travaille dans les limites d'un règlement d'ordre intérieur qui doit être soumis à l'approbation du Gouvernement de la Communauté germanophone.

Le règlement d'ordre intérieur précise notamment le rythme des réunions, le mode de convocation et de décision, la conduite des réunions, la présence d'experts extérieurs et la rédaction des procès-verbaux.

Chaque année, la commission d'accompagnement présente un rapport d'activités au Gouvernement de la Communauté germanophone.

Art. 4. La commission d'accompagnement se compose des membres suivants, ayant voix délibérative :

1° un représentant du Ministre compétent en matière de Formation, président de la commission d'accompagnement;

2° un représentant du Ministre compétent en matière d'Enseignement, vice-président de la commission d'accompagnement;

3° un représentant de la Division "Personnel enseignant et Formation" du Ministère de la Communauté germanophone;

4° un représentant de la Division "Organisation de l'enseignement" du Ministère de la Communauté germanophone;

5° un représentant du "Dienststelle für Personen mit Behinderung" (Office pour les personnes handicapées);

6° un représentant de l'Institut pour la Formation et la Formation continue dans les Classes Moyennes et les PME;

7° un représentant de l'Office communautaire et régional pour la Formation professionnelle et l'Emploi (FOREM);

8° un représentant de chacun des trois réseaux scolaires;

9° deux représentants du Comité subrégional de l'emploi et de la formation à St. Vith, c.-à-d. un représentant des organisations agréées de travailleurs et un représentant des organisations agréées d'employeurs;

10° un représentant de l'Union européenne pour chaque programme d'action européen dans le cadre duquel l'agence pour programmes européens est active.

Le directeur de l'agence pour programmes européens participe avec voix consultative aux séances de la commission d'accompagnement.

Des experts extérieurs peuvent être invités aux séances de la commission d'accompagnement; ils y participent avec voix consultative.

Des demandeurs de projets en Communauté germanophone peuvent être entendus par la commission d'accompagnement.

Art. 5. § 1 - Les membres de la commission d'accompagnement ayant voix délibérative sont nommés pour une durée indéterminée par le Gouvernement de la Communauté germanophone sur la proposition de l'institution mandante.

Les membres proposés par les institutions mandantes conformément à l'article 4, points 3 à 7 sont de préférence choisis parmi les personnes qui, en Communauté germanophone, peuvent assurer de par leur expérience et leur domaine d'action une concentration maximale et une synergie dans le cadre des investissements des fonds structurels européens et des initiatives communautaires européennes.

§ 2 - Les membres de la commission d'accompagnement ayant voix délibérative démissionnent lorsqu'ils perdent la qualité en raison de laquelle ils ont été nommés et figurant à l'article 4.

Ils peuvent également démissionner de plein gré ou à la demande de l'institution mandante.

Le Gouvernement procède immédiatement à la nomination d'un nouveau membre lorsqu'un mandat est vacant.

§ 3 - Le directeur de l'agence pour programmes européens est nommé par le Gouvernement de la Communauté germanophone pour une durée déterminée.

Art. 6. Le siège de l'agence pour programmes européens et de la commission d'accompagnement est fixé au Ministère de la Communauté germanophone, Gospert 1-5 à 4700 Eupen.

Art. 7. L'arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone du 10 mai 1995 portant création d'un groupe de travail pour l'accompagnement du programme *Socrates* de l'Union européenne en Communauté germanophone est abrogé.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le jour de sa signature.

Art. 9. Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales, et le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 9 janvier 1996.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé, de la Famille
et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme,
J. MARAITE

Le Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias et des Affaires sociales,
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites,
W. SCHRÖDER

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 96 — 1984

[C — 33061]

9 JANUARI 1996. — Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap houdende inrichting van een agentschap voor Europese programma's in de Duitstalige Gemeenschap

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 juli 1990, 18 juli 1990, 5 mei 1993, 16 juli 1993 en 30 december 1993;

Gelet op het besluit van de Raad van de Europese Unie van 6 december 1994 tot vaststelling van een actieprogramma voor de ontwikkeling van een beleid van de Europese Gemeenschap inzake beroepsopleiding;

Gelet op het besluit van het Europees Parlement en de Raad van 14 maart 1995 tot instelling van het communautaire actieprogramma *Socrates*;

Gelet op het besluit van het Europees Parlement en de Raad van 10 juli 1995 over de organisatie in 1996 van een Europees jaar voor de opleiding tijdens het hele leven;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de oprichting van een agentschap voor Europese programma's in de Duitstalige Gemeenschap geen uitstel lijdt, om in de Duitstalige Gemeenschap de begeleidingsmaatregelen van de actieprogramma's *Leonardo da Vinci*, *Socrates* en *Opleiding tijdens het hele leven* in 1996 binnen de voorgeschreven termijnen voor te bereiden en uit te voeren;

Op de voordracht van de Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden, en van de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,

Besluit :

Artikel 1. Een agentschap voor Europese programma's wordt in de Duitstalige Gemeenschap opgericht.

Het agentschap voor Europese programma's heeft als opdracht de maatregelen en projecten waar te nemen, te coördineren, te begeleiden en te controleren die in het kader van de Europese actieprogramma's *Leonardo da Vinci*, *Socrates* en *Opleiding tijdens het hele leven* in 1996 in het belang van de Duitstalige Gemeenschap zullen worden uitgevoerd.

Een leider van het agentschap is belast met het beheer van het agentschap voor Europese programma's.

Art. 2. Het agentschap voor Europese programma's staat onder het toezicht van een begeleidingscommissie.

De begeleidingscommissie spreekt aanbevelingen uit in het belang van de Duitstalige Gemeenschap met het oog op de mogelijkheid om de maatregelen te kunnen uitvoeren die in de Europese actieprogramma's opgenomen zijn, en brengt een advies uit over de projecten die aan het agentschap voor Europese programma's voorgelegd worden.

Art. 3. De begeleidingscommissie werkt in het kader van een huishoudelijk reglement dat aan de Regering van de Duitstalige Gemeenschap ter goedkeuring moet worden voorgelegd.

Het huishoudelijk reglement bepaalt namelijk de ritme van de zittingen, de uitnodigings- en beslissingswijze, de leiding van de zittingen, de aanwezigheid van buitenstaande experts en het voeren van de protocollen.

Jaarlijks legt de begeleidingscommissie een activiteitenverslag aan de Regering van de Duitstalige Gemeenschap voor.

Art. 4. De begeleidingscommissie bestaat uit volgende stemgerechtigde leden :

1° een vertegenwoordiger van de Minister bevoegd inzake Vorming, die het voorzitterschap van de begeleidingscommissie voert;

2° een vertegenwoordiger van de Minister bevoegd inzake Onderwijs, die het vice-voorzitterschap van de begeleidingscommissie voert;

3° een vertegenwoordiger van de Afdeling "Onderwijzend personeel en Vorming" van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

4° een vertegenwoordiger van de Afdeling "Organisatie van het Onderwijs" van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

5° een vertegenwoordiger van de "Dienststelle für Personen mit Behinderung" (dienst voor gehandicapten);

6° een vertegenwoordiger van het Instituut voor opleiding en voortgezette opleiding in de Middenstand en de KMO's;

7° een vertegenwoordiger van de Gemeenschappelijke en Gewestelijke Dienst voor Beroepsopleiding en Arbeidsbemiddeling;

8° een vertegenwoordiger van elk der drie onderwijsnetten;

9° twee vertegenwoordigers van het subregionale comité voor arbeidsbemiddeling en vorming te Sankt Vith, d.w.z. één vertegenwoordiger van de erkende werknemersorganisaties en één vertegenwoordiger van de erkende werkgeversorganisaties;

10° een vertegenwoordiger van de Europese Unie voor elk Europees actieprogramma, in het kader waarvan het agentschap voor Europese programma's werkzaam is.

De leider van het agentschap voor Europese programma's neemt deel aan de zittingen van de begeleidingscommissie met raadgevende stem.

Buitenstaande experts kunnen de zittingen van de begeleidingscommissie bijwonen; ze wonen die zittingen met raadgevende stem bij.

Personen die om projecten in de Duitstalige Gemeenschap verzoeken, kunnen door de begeleidingscommissie gehoord worden.

Art. 5. § 1 - De stemgerechtigde leden van de begeleidingscommissie worden voor een onbepaalde tijd door de Regering van de Duitstalige Gemeenschap op de voordracht van de afvaardigende inrichting benoemd.

Onder de leden die door de afvaardigende inrichtingen overeenkomstig artikel 4, punten 3 tot 7 voorgedragen zijn, is de voorkeur gegeven aan de personen die in de Duitstalige Gemeenschap wegens hun ervaring en hun actieverrein kunnen zorgen voor een maximale concentratie en samenwerking in het kader van de investeringen van de Europese structuurfondsen en van de Europese communautaire initiatieven.

§ 2. De stemgerechtigde leden van de begeleidingscommissie treden uit als ze de hoedanigheid op grond waarvan ze benoemd werden en die in artikel 4 opgenomen is, verliezen.

Ze kunnen ook uit eigen wil of op verzoek van de afvaardigende inrichting uittreden.

De Regering benoemt onmiddellijk een nieuw lid wanneer een mandaat vacant is.

§ 3 - De leider van het agentschap voor Europese programma's wordt door de Regering van de Duitstalige Gemeenschap voor een bepaalde tijd benoemd.

Art. 6. De zetel van het agentschap voor Europese programma's en van de begeleidingscommissie is gevestigd bij het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, Gospert 1-5 in 4700 Eupen.

Art. 7. Het besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 10 mei 1995 tot schepping van een werkgroep voor de begeleiding van het programma *Socrates* van de Europese Unie in de Duitstalige Gemeenschap is opgeheven.

Art. 8. Dit besluit treedt in werking op de dag van zijn ondertekening.

Art. 9. De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden en de Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen zijn belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 9 januari 1996.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen, Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme,
J. MARAITE

De Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen,
W. SCHRÖDER

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTERE DE LA REGION WALLONNE

F. 96 — 1985

[C — 27519]

25 JUILLET 1996. — Décret relatif à la création de la zone mixte d'habitat et de loisirs de la Plate Taille (1)

Le Conseil régional wallon a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1^{er}. Il est établi une zone mixte d'habitat et de loisirs dont le périmètre coïncide avec le périmètre de la zone de station touristique inscrite au plan de secteur de Thuin-Chimay (planche 57/3). Les articles 170 et 181 du Code wallon de l'Aménagement du Territoire, de l'Urbanisme et du Patrimoine, ci-après le Code, y sont applicables.

Art. 2. Par dérogation aux articles 93/1 à 93/15 du Code, aucun permis de bâtir, à l'exception des actes et travaux d'utilité publique ou des équipements communautaires, aucun permis de lotir ou aucun avis favorable à la délivrance d'un permis de camping-caravaning ne peut être délivré dans la zone visée à l'article 1^{er}, tant que cette zone n'a pas fait l'objet, en tout ou en partie, d'un plan particulier d'aménagement visé par l'article 12 du Code.

Par dérogation à l'article 14, alinéa 1^{er}, du Code, le ou les plans particuliers d'aménagement visés à l'alinéa 1^{er} comportent :

1° l'indication de la situation existante de droit et de fait;

2° l'option urbanistique et planologique;

3° l'affectation détaillée de la zone visée à l'article 1^{er};

4° les prescriptions relatives à l'implantation, au gabarit, aux matériaux et à l'esthétique des constructions et des clôtures, celles relatives à leurs abords et aux cours et jardins ainsi qu'à l'établissement, à l'équipement et aux caractéristiques des espaces publics, notamment en fonction des personnes à mobilité réduite, aux zones de recul et aux plantations.

Art. 3. § 1^{er}. Parmi les personnes agréées en vertu de l'article 11 du décret du 11 septembre 1985 organisant l'évaluation des incidences sur l'environnement dans la Région wallonne, le conseil communal ou, le cas échéant, le Gouvernement désigne la personne physique ou morale, privée ou publique, qu'il charge de l'élaboration d'une analyse globale d'aménagement du territoire relative au plan particulier d'aménagement visé à l'article 2.

§ 2. L'analyse globale d'aménagement du territoire comprend :

1° une description des objectifs du plan particulier d'aménagement projeté ainsi que des caractéristiques humaines et environnementales du territoire visé par le plan particulier d'aménagement projeté;

(1) Session 1995-1996.

Documents du Conseil. — 169 (1995-1996). N^{os} 1 et 2.

Compte rendu intégral. — Séance publique du 17 juillet 1996. Discussion. Vote.